

9-Euro-Ticket

Beitrag von „Kris24“ vom 11. Mai 2022 15:34

Ich war seit Jahren z. B. nicht mehr beim Hausarzt, ich finde trotz Suchen noch nicht einmal einen, bei uns sind alle ausgelastet (die Grippeimpfung habe ich dann noch komplett selbst bezahlt). Auch andere Ärzte besuche ich extrem selten (Zahnarzt noch am häufigsten ca. alle 3 Jahre einmal).

Also ich benötige keine Krankenkasse (oder nur eine gegen extrem hohe Rechnungen z.B. zahlt erst ab 10 000 €). Alles andere sollte man sofort abschaffen (nein, ich bin solidarisch, mir kann es auch mal schlecht gehen), aber:

Alles andere wäre mir wirklich wichtiger [Theatralica](#)

Weniger Autos bedeuten viel weniger Feinstaub (bessere Gesundheit für uns alle), weniger Unfälle, weniger Kosten. Ich wäre dafür, den Benzinpreis entsprechend zu erhöhen, auch wenn dann nicht mehr alle sich Autos leisten können, die noch immer mehr als 10 Liter pro 100 km benötigen. Dann würden auch die Straßen ausreichen, man könnte sehr viele Kosten sparen.

Alleine was Straßen kosten oder die Folgen der Klimakrise (Ahrtal schon vergessen)? Und nein die paar Steuern reichen bei weitem nicht (genauso wenig wie Alkoholsteuern für die durch Alkohol verursachten Kosten reichen oder die Zigarettensteuern für die Kosten durch Zigaretten). Aber es ist so wie immer, Kosten werden gerne an die Gesellschaft weiter gegeben.

Ich lasse mein Auto seit Ostern in der Garage und fühle mich jeden Tag besser (hätte ich nicht gedacht). 4 Male habe ich inzwischen den Zug verwendet (z.B. Theaterbesuch am Abend, Zug fährt auch nachts stündlich und "hält an jeder Milchkanne" also auch in den Dörfern). Aber klar, ich bin bewusst nicht auf das extreme Land gezogen (ländlich ist es hier schon), ich wohnte davor in einem Dorf von knapp 2000 Einwohnern, die nächste Kleinstadt (20 000 Einwohner) war 20 km entfernt. Aber selbst da fuhr der Bus mehrfach am Tage (ca. einmal pro Stunde).

GEZ halte ich für extrem wichtig für unsere Demokratie. Gestern erhielt ich einen Link über eine A. Lipp (deutschsprachige russischfreundliche Influencerin im Netz mit besten Kontakten nach ganz oben in den Kreml) und staunte. Gerade, wer sich nur im Netz informiert, glaubt oft diesen Schwachsinn (z. B. Organhandel in der Ukraine für den Westen, Organe werden aus den lebenden Menschen entnommen usw. die Leichen werden dann in mobilen Krematorien aus Deutschland verbrannt, Putins Soldaten gehen dagegen vor, auch gegen Covid-Maßnahmen schrieb sie, wird dafür ja bezahlt. Sie hat weit über 100 000 Follower im deutschsprachigen Raum.) Auch Privatfernsehen (siehe Berlusconi oder Trumps Fox) schaden der Demokratie gewaltig und deckt sicher keinen (politischen) Skandal auf. Nur wenn wir alle zahlen (und nicht nur einzelne, die dann natürlich auf Berichterstattung Einfluss nehmen) ist es einigermaßen neutral. GEZ ist also extrem wichtig in einer Demokratie (und gibt es vergleichbar auch in

anderen demokratischen Ländern).

Theatralica, du liebst vermutlich wie andere hier Autofahren. Auch ich bin früher gerne und viel gefahren. Ich habe aber in den Jahren zu viele und zu schwere Unfälle erlebt, musste mehrfach 1. Hilfe leisten (und manchmal leider vergeblich), bin zum Glück selbst nicht beteiligt gewesen, weil ich immer Sicherheitsabstand halte (ich war aber mehrfach das 1. nicht mehr beteiligte Auto nach einer Massenkarambolage). Ich habe mehrere Verwandte und gute Freunde durch Autounfälle verloren auch einige Schüler (z. B. starb meine Cousine mit 28 Jahren, unschuldig, der andere war durch die Sonne geblendet und kam auf die Gegenfahrbahn). Aber spätestens seit mir bewusst ist, wie schädlich Autos für unser Klima ist, versuche ich es zu vermeiden (ich fahre seit 15 Jahren unter 3000 km pro Jahr). Alles was Autofahrten vermindert, ist für uns alle gut. (Es gibt ja den Vergleich, was den Amis die Waffen sind, ist den Deutschen das (schnelle) Autofahren. Zumindest ein Tempolimit ist mehr als überfällig.)